

Luftgewehr Bundesligen und Finale der Hessenliga

### **SGi Mengshausen muss weiter zittern**

Das fünfte Wettkampfwochenende in der ersten Bundesliga, der dritte Wettkampftag in der zweiten Liga und das Finale in der Hessenliga standen am Wochenende bei den Punktrunden der Luftgewehrschützen im Blickpunkt.

Im Abstiegskampf der ersten Liga konnte das Team der SGi Mengshausen vor einer stimmungsvollen Kulisse in der Großsporthalle Niederaula zunächst einen wichtigen Sieg gegen KKS Nordstemmen feiern, doch ein Tag später folgte die 1:4 Niederlage gegen Spitzenreiter Buer-Bülse und die Mannschaft von Trainerin Sabine Kames muss auf dem elften Tabellenplatz als Vorletzter weiter um den Klassenerhalt zittern.

Nur noch wenige Zuschauer glaubten gegen KKS Nordstemmen noch daran, dass das Team aus Mengshausen das Match noch drehen könnte. Auf den Spitzenpositionen mussten Jaqueline Orth gegen Nadine Gudert (393:394) und der Schweizer Jan Lochbihler (395:396 gegen Bianca Glinke) knappe Niederlagen hinnehmen. Nur Lisa Müller hatte sich gegen die Dänin Stine Andersen mit 394:391 Ringen auf Position drei sicher behauptet, während auf den hinteren Positionen Elena Rembowski und Patrick Seyfarth in Rückstand lagen. Mit einer tollen Schlussphase drehten beide ihre Wettkämpfe zugunsten von Mengshausen und sicherten unter dem Jubel der Zuschauer zwei wertvolle Punkte für die Gastgeber. Elena Rembowski besiegte Andrea Heitmann mit 390:388 Ringen und Patrick Seyfarth nutzte mit einer 99er Schlussserie die Schwäche von David Kroll, der mit den letzten zehn Schüssen nur 95 Ringe erzielte, um mit 388:387 Ringen zu gewinnen.

Nach dem Sieg am Samstagabend zeichnete sich am Sonntagvormittag gegen Spitzenreiter BSV Buer-Bülse früh ab, dass die Gastgeber in dieser Begegnung keine Siegchance haben. „Wir waren nicht schlecht, aber dagegen war kein Kraut gewachsen“, bekannte Vereinschefin Manuela Schermund nach der 1:4 Niederlage und Moderator Axel Schell sagte mit Blick auf die Leistungen der Mannschaft aus Gelsenkirchen: „Das ist Wahnsinn und ein Fingerzeig in Richtung Finale in Paderborn.“

In überragender Form präsentierte sich der ungarische Nationalschütze Istvan Peni, der auf der Spitzenposition für Buer-Bülse mit optimalen 400 Ringen gegen Jaqueline Orth (394) für die 1:0 Führung seiner Mannschaft sorgte. Lisa Tüchter erhöhte gegen Elena Rembowski mit 393:390 Ringen auf 2:0 und die Entscheidung zum 3:0 fiel durch Leila Hoffmann auf Position fünf mit 394:390 Ringen gegen Patrick Seyfarth. Der Schweizer Jan Lochbihler verkürzte für Mengshausen gegen David Koenders (394:391) auf 1:3 und auf Position drei konnte Lisa Müller trotz einer starken Leistung (395 Ringe) gegen Robin Zissel (397) den Endstand von 1:4 nicht verhindern.

Am letzten Wettkampfwochenende (13. und 14. Januar 2018) steht das Team der SGi Mengshausen vor der schweren Aufgabe, den vorletzten Tabellenplatz noch verlassen zu können. In Kevelaer treffen die Schützlinge von Trainerin Sabine

Kames zunächst auf den amtierenden Bundesligameister Hubertus Elsen und zum Abschluss auf die punktgleichen Braunschweiger.

## 1. Bundesliga Nord

Buer-Bülse – TuS Hilgert	4:1
Mengshausen – Nordstemmen	3:2
Wieckenberg – Hamm	4:1
Kevelaer – Braunschweig	2:3
Elsen – Freiheit	2:3
Wissen – Gölzau	2:3

Wieckenberg – Hilgert	2:3
Mengshausen – Buer-Bülse	1:4
Nordstemmen – Hamm	4:1
Gölzau – Kevelaer	2:3
Elsen – Wissen	5:0
Freiheit – Braunschweig	4:1

1. BSV Buer-Bülse	32:13	16:2
2. SB Freiheit	30:15	16:2
3. ST Hubertus Elsen	27:18	12:6
4. SSG Kevelaer	25:20	12:6
5. TuS Hilgert	24:21	10:8
6. SV Wieckenberg	25:20	8:10
7. Wissener SV	20:25	8:10
8. SV Gölzau	19:26	8:10
9. KKS Nordstemmen	19:26	6:12
10. Braunschweiger SG	18:27	6:12
11. SG Mengshausen	17:28	6:12
12. SG Hamm	14:31	0:18

## SV Sulzbach fällt auf den letzten Platz zurück

Am dritten Wettkampftag der zweiten Bundesliga West fielen die Sulzbacher Luftgewehrschützen auf den letzten Tabellenplatz zurück. Im Schützenhaus der Pankratius Sportschützen (PSS) Inden/Altdorf unterlag das Team des Aufsteigers zunächst gegen die Erstligareserve von Hubertus Elsen (1:4) und danach glatt mit 0:5 den Gastgeber.

Gegen Elsen II schafft Luka Ribbe auf der Spitzenposition mit 391:382 Ringen gegen Jacquelyn Rappenhönder den einzigen Punktgewinn für Sulzbach. Jasmin Engel (380:388), Rüdiger Reinsch (380:389), Silke Schedlbauer (384:390) und Reinhard Sorg (372:383) hatten auf den übrigen Mannschaftspositionen keine Siegchancen.

Bei der 0:5 Pleite gegen PSS Inden/Altdorf hatte Luka Ribbe auf der Sulzbacher Spitzenposition gegen die französische Nationalschützin Samira Huard im Team der Rheinländer aus dem Kreis Düren mit 387:397 Ringen keine Siegchance. Trotz ihrer Leistungssteigerungen unterlagen Jasmin Engel (389:392) und Silke Schedlbauer (385:390) auf den Positionen zwei und vier, während Rüdiger Reinsch (375:385) und

Reinhard Sorg (376:387) das geforderte Leistungsniveau der zweiten Liga nicht erreichten.

Geringe Hoffnungen auf den Wiederaufstieg in die erste Liga konnten sich die Baunataler Luftgewehrschützen nach dem 4:1 Erfolg über VSS Epe machen. In der Schießsportanlage Schützenheide in Bergkamen punkten Dennis Welsch (394:393), Katharina Anna (392:390), Marion Reiting (389:382) und Franziska Möndel (389:383) für Baunatal. Nur Janina Becker musste sich mit 387:388 Ringen knapp geschlagen geben. Zwei Stunden später folgte eine bittere 0:5 Pleite gegen die Erstligareserve des BSV Buer-Bülse, durch die Baunatal am letzten Wettkampftag (14. Januar 2018) in der heimischen Max Riegel Halle um den Klassenerhalt kämpfen muss. Nachdem Katharina Anna (391:393), Marion Reiting (387:388), Janina Becker (387:393) und Franziska Möndel (387:395) ihre Begegnungen verloren hatten, unterlag Dennis Welsch auf der Spitzenposition im Shoot-Off mit 9:10 gegen Mandy Mulder, nachdem er zuvor die Begegnung mit glänzenden 395 Ringen ausgeglichen gestalten konnte.

## 2. Bundesliga West

Inden/Altdorf – Aachen	2:3
Sulzbach – Elsen II	1:4
Aachen – Elsen II	3:2
Inden/Altdorf – Sulzbach	5:0

Kamen – Buer-Bülse II	3:2
Epe – Baunatal	1:4
Buer-Bülse II – Baunatal	5:0
Kamen – Epe	3:2

1. Karls SGi Aachen	16:9	8:2
2. PSS Inden/Altdorf	16:9	8:2
3. BSV Buer-Bülse II	16:9	6:4
4. SV Kamen	13:12	6:4
5. ST Hubertus Elsen II	13:12	4:6
6. SSV Baunatal	11:14	4:6
7. VSS Epe	8:17	2:8
8. SV Sulzbach	7:18	2:8

## Aufstieg in das nächste Petersberger Ziel

Mit einem überzeugenden 5:0 Heimsieg gegen Aufsteiger SV Meckbach beendeten die Petersberger Luftgewehrschützen ungeschlagen die Punktrunde in der Hessenliga. „Unser nächstes Ziel ist der Aufstieg in die zweite Liga“, sagte Trainerin Anja Heck beim Saisonfinale im heimischen Petersberger Schützenhaus. „Diese Titelverteidigung haben wir in dieser Saison erwartet.“ Entscheidend für die Petersberger Überlegenheit waren die erstligareifen Ringleistungen von Johanna Tripp, Mona Heck und Jana Heck auf den Spitzenpositionen des Teams. „Sie sind eine Macht und sichern uns stets drei Punkte“, unterstrich Anja Heck die Leistungsstärke ihrer Mannschaft. Neben Johanna Tripp, die auf der Spitzenposition gegen Karin Schade mit 395:391 Ringen gewann punktete die 16-jährige Mona Heck mit 386:379 Ringen gegen Annika Peters und die 18-jährige Jana Heck mit 396:393 Ringen gegen Sina Schröder. Den Petersberger Erfolg rundeten Jasmin Busse in

ihrer ersten Saison für den Meister mit 385:376 Ringen gegen Jonas Bolender, sowie Routinier Michael Döllinger (391:374 gegen Pascal Appel) ab.

Die Aufstiegsentscheidung fällt am 25. Februar 2018 im westfälischen Leistungszentrum in Dortmund. „Wir wollen Spaß haben, das ist die Hauptsache, aber wenn wir es schaffen, hören wir nicht auf weiter hoch zu krabbeln.“ Trainerin Anja Heck will das junge Team nicht um jeden Preis verstärken. „Wir sind gut aufgestellt und Neuzugänge müssen zu uns passen.“

Trotz der 1:4 Pleite in der letzten Begegnung gegen den SSV Großenhausen behauptete der SV Eschbach den zweiten Tabellenplatz und fährt mit den Petersbergern zur Aufstiegsentscheidung nach Dortmund. „Ich bin überrascht, dass wir Zweiter geworden sind. Im Aufstiegskampf werden wir wohl wenige Chancen haben“, schätzte Lars Walker die Eschbacher Chancen ein. Vom ehemaligen Erstligisten SV Affalterbach war der 25-Jährige zu den Eschbachern zurückgekehrt und konnte beim Saisonfinale mit 387:381 Ringen gegen Lea Scherf einen Punkt gewinnen. „Wenn ich kann, möchte ich es den Jungen noch einmal zeigen, aber die Trainerarbeit ist für mich wichtiger geworden. Besonders mit dem tollen Kaderteam macht es mir viel Spaß.“

Beim Stand von 1:2 vergaben die Eschbacher ihre Siegchance durch zwei Shoot-Off-Niederlagen gegen den SSV Großenhausen. Lukas Kreß (10:8 gegen Erik Hess) und Alicia Munier (9:8 gegen Daniel Netusil) sorgten dafür, dass Großenhausen die letzten Zweifel im Kampf um den Klassenerhalt beseitigten.

Am Tabellenende kam es zu einem spannenden Duell zwischen den bisher sieglosen Steinbachern und Aufsteiger SV Oberstedten. Daniel Knoth brachte Steinbach mit 384:372 Ringen gegen Annika Kapp im ersten Durchgang in Führung. Torsten Klauer glich für Oberstedten nach einem 375:375 Remis im Shoot-Off gegen Marina Schneider mit 10:8 aus. Die erneute Steinbacher Führung besorgte Anna Fischer, die auf Position drei mit 385:378 Ringen gegen Ann-Katrin Derkowski gewann. Die Entscheidung zugunsten des Vorjahresvizemeisters gelang Alexander Rölller, der auf Position zwei nach einem 388:388 Remis gegen Janine Gutter das Shoot-Off mit 10:9 gewann. Sabrina Klauer konnte zum Abschluss auf der Spitzenposition für Oberstedten mit 389:387 Ringen gegen Svenja Gerstung novh auf 2:3 verkürzen. Mit dem knappen Sieg zogen die Steinbacher nach Punkten mit Oberstedten gleich und verwiesen die Aufsteiger aufgrund der höheren Gesamtranzahl auf den direkten Abstiegsplatz.

Zweitligaabsteiger SV Erdbach musste sich im Endklassement der Hessenliga mit dem dritten Rang begnügen. Nach einem verpatzten Saisonstart mit zwei Niederlagen in drei Begegnungen glückten den Erdbachern vier Siege in Folge. Zum Abschluss sorgten Anne Becker (386:383), Lena Bianca Beul (384:376) und Fabienne Plaum (387:386) für die Erdbacher Punkte gegen den SV Stärklos. In der ersten Runde hatte Jan Niklas Michel knapp mit 384:385 Ringen gegen Jasmin Fippi verloren. Als der Erdbacher Sieg bereits feststand konnte Markus Braun für Stärklos mit 385:384 Ringen gegen Christian Lauer noch auf 2:3 verkürzen.

Hessenliga:

Eschbach – Großenhausen	1:4
Stärklos – Erdbach	2:3

Petersberg – Meckbach	5:0
Steinbach – Oberstedten	3:2

Abschlusstabelle:

1. SV Petersberg	30:5	14:0
2. SV Eschbach	21:14	10:4
3. SV Erdbach	18:17	8:6
4. SV Stärklos	17:18	6:8
5. SV Meckbach	17:18	6:8
6. SSV Großenhausen	15:20	6:8
7. SV Steinbach	11:24	2:12
8. SV Oberstedten	11:24	2:12